

Impudens quae per ridiculum rustico suades stuprum.

Ast. (E)iram dixi, ut decepisti, dempsisti unam litteram.

Es kann kein Zufall sein, dass einestheils die beiden Stücke, welche sicher aus Diphilos übersetzt sind, die Casina und der Rudens, die einfachste und ursprünglichste Form der Wortwitze aufweisen: dies weist darauf hin, dass dieser Witz dem Diphilos entlehnt ist, was anderweitig seine Bestätigung finden wird. Von den beiden anderen Stücken steht der Truculentus offenbar dem Rudens am nächsten, dies erweist die Erweiterung des Imperativs durch *sis*, die sich in beiden Stücken allein findet. Im Truculentus finden wir das lateinische Wortspiel mit *eiram*, *den Zorn*, und *eram*, d. i. *Madame*, von Plautus zugefügt: das Wortspiel mit *comprimere* erscheint durch die Beziehung auf das weibliche Geschlecht der activen wie der passiven Person ausserordentlich verrohrt, die Gemeinheit ist im Truculentus ungemein gesteigert worden. Wir werden deshalb kein Bedenken tragen, die Wendung im Rudens für die ursprüngliche, die Wendung im Truculentus für eine rohe Nachbildung der aus Diphilos treu übersetzten Stelle zu erklären. Ein ähnliches Wortspiel hatte zweifellos Diphilos im Theseus angewandt (CAF II, p. 557 K). Athenaeus X, p. 451 B C hat uns die Inhaltsgabe einer Scene dieses Stückes erhalten wie folgt: Διφιλος δ' ἐν Θησεί τρεῖς ποτε κόρας Σαμίας φησὶν Ἀδωνίοισιν γριφεύειν παρὰ πότον· προβαλεῖν δ' αὐταῖσι τὸν γρίφον, τί πάντων ἰσχυρότατον; καὶ τὰν μὲν εἶπεν ὁ σίδηρος καὶ φέρειν τοῦτου λόγου τὰν ἀπόδειξιν, διότι τούτῳ πάντ' ὀρύσσουσιν τε καὶ τέμνουσι καὶ χρώντ' εἰς ἅπαντα· εὐδοκιμούσα δ' ἐπάγει τὰν δευτέραν, φάσκειν τε τὸν χαλκία πολὺ κρείττω φέρειν ἰσχύον· ἐπεὶ τοῦτον κατεργαζόμενον καὶ τὸν σίδαρον τὸν σφοδρὸν κάμπτειν, μαλάσσειν, ὅτι ἂν χρήζῃ ποιεῖν. τὰν δὲ τρίταν ἀποφῆναι πέος ἰσχυρότατον πάντων, διδάσκειν δ' ὅτι καὶ τὸν χαλκία στένοντα πυγίζουσι τούτῳ. Dies Bruchstück ist in vieler Hinsicht lehrreich: es zeigt uns, dass, was die Obscönität betrifft, die bekannte Scene der Casina gewiss diphileischen Ursprungs sein kann. Die Verwandtschaft des Wortspiels im Theseus mit dem Wortspiel in der Casina und dem Rudens leuchtet ein: *omnia comprimunt ferrum, faber ferrum comprimit, mentula fabrum comprimunt.*¹

¹ Der griechische Ausdruck für *comprimere* wird schwerlich mit Sicherheit festzustellen sein. Rud. 69 *increpui hibernum et fluctus moui maris*. Sitzungsber. d. phil.-hist. Cl. CXL. Bd. 8. Abh.